



Co-funded by
the European Union



UP-RES Projekt-Newsletter 3 Abschlusstreffen des Projekts

July 2026

Erasmus+

Projekt-Nr.: KA220-BY-24-18-256528 | Up-Res: Förderung schulischer Leistungen und Inklusion von Schülerinnen und Schülern durch Resilienzförderung

Veranstaltungsort: Mindelta Schulen, Jettingen-Scheppach, Deutschland

Was organisiert wurde

Die UP-RES-Partnerschaft organisierte ihr Abschlusstreffen am 9. Juli 2026 in Jettingen-Scheppach, Deutschland. Die Tagung begann mit Networking, gefolgt von einer umfassenden Evaluation der Pilotschulungen in den Partnerschulen und der von MOBAD gestalteten Online-Plattform. Die UCAM University präsentierte die Forschungsergebnisse und den Lehrkräfteleitfaden, während Fundacja dla Migrantów Dobry Start die Verbreitungsaktivitäten einschließlich Videos, Flyern und Multiplikatorenveranstaltungen vorstellte. Die Mindelta-Schulen leiteten die Sitzung zur Vorbereitung des Abschlussberichts.

Ergebnisse und Wirkungen

Das Treffen ermöglichte es den Partnern, den gesamten Projektverlauf zu überprüfen und die wichtigsten Ergebnisse zu bestätigen. Die Pilotschulungen wurden im Vorfeld in den Partnerländern erfolgreich erprobt, die Online-Plattform wurde evaluiert und verfeinert und der Lehrkräfteleitfaden sowie die Forschungsergebnisse wurden offiziell vorgestellt. Verbreitungsmaterialien wurden besprochen, überprüft und validiert. Die Partner bestätigten die nachhaltige Wirkung des Projekts auf schulische Leistungen, Inklusion und Resilienzförderung für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte gleichermaßen.

Bedeutung des Abschlusstreffens

Das Abschlusstreffen markierte den erfolgreichen Abschluss der UP-RES-Partnerschaft. Es brachte alle Projektergebnisse zusammen – die Trainingsmodule, die E-Learning-Plattform, die Forschung und die Verbreitungsarbeit. Die Partner verließen das Treffen mit einem gemeinsamen Erfolgsgefühl und in der Überzeugung, dass das Projekt einen bedeutsamen Beitrag zur Unterstützung von Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern geleistet hat und das Potenzial hat, in Zukunft fortgesetzt zu werden. Das Treffen bestätigte den Wert des UP-RES-Ansatzes und legte eine solide Grundlage für die zukünftige Arbeit an Inklusion und Resilienz in der Bildung.

